



European Energy Efficiency Fund

Einführung

Passion to Perform

5th European Local Councillors' Meeting
Heinrich Böll Stiftung Berlin, 28 Mai 2011



Einführung zum European Energy Efficiency Fund (EEEF)



<h2>Ziel</h2>	<ul style="list-style-type: none">— EEEF beabsichtigt eine marktbasierte Finanzierung für öffentliche, wirtschaftlich tragfähige Energieeffizienz- und erneuerbare Energieprojekte in der Europäischen Union zur Verfügung zu stellen
<h2>Was ist EEEF?</h2>	<ul style="list-style-type: none">— EEEF trägt durch eine gestufte Risiko-Rendite-Struktur zur Förderung von Energieeffizienz und verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien bei. Dies geschieht durch einen Public Private Partnership Ansatz, vor allem durch die Bereitstellung von direkter Finanzierung oder direkt durch die Zusammenarbeit mit Finanzinstitutionen
<h2>Warum EEEF?</h2>	<ul style="list-style-type: none">— ... Änderung der Verordnung über das Programm zur Konjunkturbelebung durch eine finanzielle Unterstützung der Gemeinschaft zugunsten von Vorhaben im Energiebereich ^(a)— ... Verpflichtung der EU Staaten die 20/20/20 Ziele zu erreichen: die Treibhausgasemissionen um 20% zu kürzen, Nutzung von erneuerbarer Energien um 20% zu erhöhen und den Energieverbrauch durch Energieeffizienzmaßnahmen um 20% zu verringern— ... erhebliches Potential für Energieeffizienzprojekte und kleinere erneuerbare Energieprojekte im öffentlichen Sektor

(a) Verordnung (EU) Nr. 1233/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates änderte die Verordnung über das Europäische Energieprogramm zur Konjunkturbelebung (EC) Nr. 663/2009, ein Programm zur wirtschaftlichen Erholung durch Finanzhilfen für Projekte im Energiesektor. Freie Finanzmittel werden für die Entstehung von EEEF genutzt.



Umfang der EEEF Aktivitäten



Eckdaten EEEF

- Der Fonds wird als Investmentfonds (SICAF-SIF) in Luxemburg registriert
- Die Kapitalausstattung von anfangs €205 Mio. wird bereitgestellt durch:
 - Europäische Kommission: €125 Mio.
 - Europäische Investitionsbank: €75 Mio.
 - Deutsche Bank: €5 Mio.
- Zusätzliches Kapital wird von Entwicklungsbanken und dem Privatsektor erwartet, sodass sich eine Zielgröße des Fonds von etwa €800 Mio. ergibt
- Zielländer sind die 27 EU-Mitgliedsstaaten
- Begünstigte sind:
 - Kommunale, lokale und regionale Behörden
 - Öffentliche und private Unternehmen, die im Auftrag dieser Behörden agieren, wie Versorgungsunternehmen, öffentliche Verkehrsanbieter, soziale Wohnungsbaugesellschaften, ESCOs*, etc.

*ESCO: Energy Service Companies bieten umfangreiche Energielösungen an. Hierrunter fallen in der Regel die Entwicklung und Durchführung von Energiesparprojekten.

Zielländer



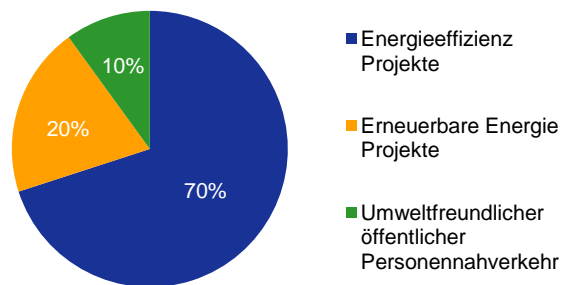
Österreich, Belgien, Bulgarien, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich





Portfoliostrategie je Kategorie

- Unter Berücksichtigung des Hauptfokus des Fonds, nämlich Energieeffizienz, wird mittelfristig folgende Aufteilung des Fonds angestrebt



Energieersparnisse und Energieeffizienz Investitionen:

- Öffentliche und private Gebäude, die erneuerbare Energie- und/oder Energieeffizienzlösungen umsetzen, einschließlich denjenigen, die auf Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) basieren,
- Investitionen in Kraftwärmekopplung, einschließlich Mikro-Kraftwärmekopplung und Fernwärme/-kühlungsnetzwerke, insbesondere i.V.m. erneuerbaren Energiequellen,
- Lokale Infrastruktur, einschließlich effizienter Beleuchtung von öffentlicher Infrastruktur, wie Straßen- und Verkehrsbeleuchtung, Stromspeicherungslösungen, Smartmetering und intelligenten Netzen, die vollständigen Gebrauch von ICT machen und
- Innovative Energieeffizienz- und erneuerbare Energietechnologien mit wirtschaftlichem Potential, durch Nutzung der bestverfügbaren Verfahren

Investitionen in Erneuerbare Energien:

- Dezentralisierte Stromerzeugung von lokalen, erneuerbaren Energiequellen in Mittel- und Niederspannungsnetzen (110kV und geringer),
- Intelligente Netze, die eine höhere Aufnahme von erneuerbaren Energiequellen ermöglichen,
- Energiespeicher, die Potentiale für die Entkopplung von unregelmäßig anfallender Energieerzeugung- und schlankerem Verbrauch schaffen
- Dezentralisierte Energieerzeugung, die auch lokal produzierte Biogase ins Erdgasnetzwerk beinhaltet
- Microgeneration aus erneuerbaren Energiequellen, d.h. dezentralisierte, erneuerbare Energieerzeugung mit weniger als 50kW, mit Wärme- und/oder Elektrizitäts- Produktionstechnologien, und auf Einzelhaushalte, Mehrfachhaushalte, Mehrfamilienhäuser, oder leichte gewerbliche Sektoren abzielt. Die Technologien umfassen unter anderem Photovoltaik, Mikro-Windkraft, Mikro-Wasserkraft, Grund-, Wasser- und Luftquellen Wärmepumpen, Solarheizungen, solide Biomasse/ Biogaswärme, und Mikro-Kraftwärmekopplung aus erneuerbare Energiequellen

Investitionen in Umweltfreundlichen Öffentlichen Nahverkehr

- Umweltverträglicher öffentlicher Personennahverkehr, um höhere Energieeffizienz und die Integration von erneuerbaren Energiequellen zu unterstützen, mit besonderem Fokus auf Elektro- und Wasserstofffahrzeuge und der Reduktion von Treibhausgasemissionen. Die Projekte werden eine progressive Substitution von Öl durch alternative Quellen und der Entwicklung von Fahrzeugen, die weniger Energie verbrauchen und weniger umweltschädigende Gase emittieren, unterstützen



Portfoliostrategie und Auswahlkriterien des EEEF (fortgesetzt)



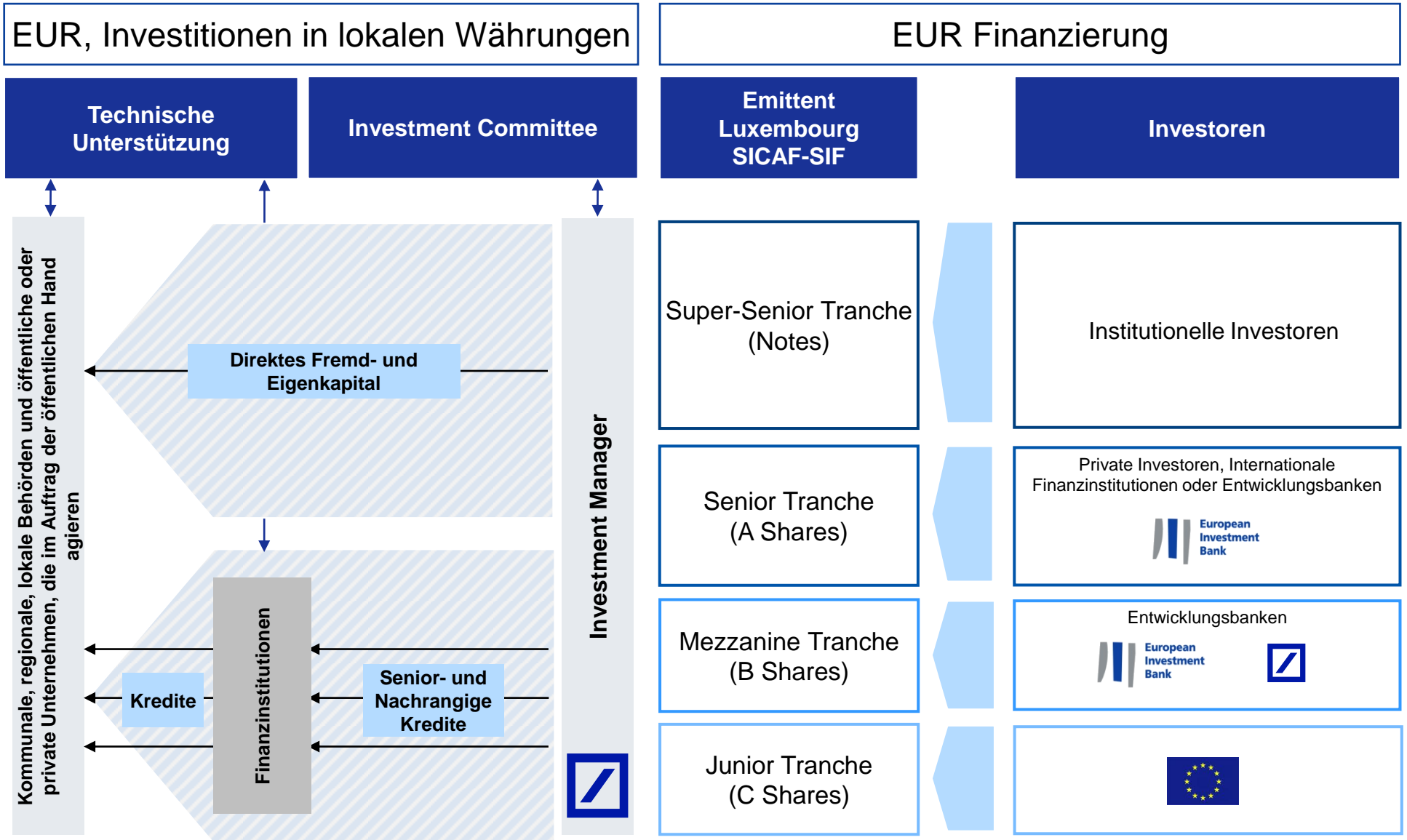
Auswahlkriterien für Projekte

- Investitionen müssen zu einer Einsparung von mindestens 20% Primärenergie für Energieeffizienzprojekte führen, außer bei der Gebäudetechnik (höhere Prozentzahl erforderlich). Im Transportsektor ist vorgesehen die CO2 Emissionen um 20% zu senken
- Spezielle Kriterien, z.B. im Zusammenhang mit Wirtschaftlichkeit, werden für bestimmte Technologien berücksichtigt
- Öffentliche Behörden, die eine Finanzierung beantragen, sollten konkrete Ziele für Klimaschutz haben (z.B. Steigerung von Energieeffizienz oder Nutzung von erneuerbaren Energien). Dies kann beispielsweise im Rahmen der Covenant of Mayors Initiative^(b) oder anderer mehrjähriger Strategie erfolgen
- Der Fonds unterstützt ausschließlich erprobte Technologien (siehe Definition von geeigneten Projekten auf Seite 3)
- Der Fonds sollte Investitionen anstreben, die Synergien zwischen Strukturfonds und Kohäsionsfonds bieten, sowie Projekte, die die Nutzung von ESCOs fördern, die Energieeinsparungen garantieren
- Die Investitionen des Fonds sollten mit der relevanten EU Gesetzgebung konform sein
- Für erneuerbare Energieprojekte, die Biomasse nutzen, ist es essentiell, dass die Regularien aus der Richtlinie für Erneuerbare Energien 2009/28/EC beachtet werden

^(b) Die Covenant of Mayors Initiative ist eine Selbstverpflichtung von mehr als 2000 europäischen Städten und Gemeinden, bzgl. einer Reduktion der CO2 Emissionen über die Ziele der EU Klima Bestimmungen hinaus, durch den vermehrten Einsatz von erneuerbaren Energien und sauberer Energieproduktion und Nutzung. Für weitere Informationen siehe: http://www.eumayors.eu/home_de.htm



Struktur des EEEF



EEEF verfolgt einen zweifachen Investitionsansatz



Direktinvestitionen in Projekte

- Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeffizienzprojekte bis zu €20 Mio., durchschnittlich €15 Mio.
- Investitionsinstrumente sind vorrangige Kredite, Mezzanine, Leasing Strukturen und Forfaitierungen (Industriepartner)
- Eigenkapital (Co-) Investitionen über die Laufzeit der Projekte oder Eigenkapitalbeteiligungen an privaten Unternehmen, die im Auftrag der öffentlichen Hand agieren
- Fremdkapitalinvestitionen können eine Laufzeit von bis zu 15 Jahren haben, Eigenkapitalinvestitionen werden an die Bedürfnisse der verschiedenen Projektphasen angepasst
- Der Fonds kann als Teil eines Konsortiums investieren oder gemeinsam mit einer lokalen Bank am Risiko partizipieren

Investitionen durch Finanzinstitutionen

- Ausgewählte Partnerfinanzinstitutionen erhalten Fremdkapital mit einer Laufzeit von bis zu 15 Jahren
- Folgende Instrumente werden angeboten:
 - Vorrangige Kredite
 - Nachrangige Kredite
 - Garantien
- Keine Eigenkapitalinvestitionen in Finanzinstitutionen
- Finanzinstitute vergeben ihrerseits Kredite an Begünstigte des Fonds, deren Projekte EEEF Auswahlkriterien für Energieeffizienz und/oder erneuerbare Energien erfüllen

Der Fonds wird in € oder lokalen Währungen investieren, allerdings ist letzteres auf einen bestimmten Anteil begrenzt

Alle Projekte müssen Treibhausgasemissionen reduzieren (Höhe von der Technologie abhängig)
Außer für C-Shares wird eine marktorientierte Rendite für die Investoren angestrebt



Der Investitionsentscheidungsprozess des EEEF



- Einreichung einer kurzen Projektbeschreibung
- Erstes Screening durch die DB, ob das Projekt die Auswahlkriterien des EEEF erfüllt
- Überprüfung in Hinblick auf die Zusammenstellung des EEEF Portfolios

- Fällt das erste Screening positiv aus, wird eine detaillierte Due Dilligence veranlasst
- Anforderung weiterer Projektdetails (Finanzmodel, umfassende Projektbeschreibung/ Investitionsmemo, technische Details, etc.)

- DB führt detaillierte finanzielle, technische und rechtliche Prüfung durch:
 - Wirtschaftlichkeitsbewertung
 - Technische und rechtliche Evaluierung
 - Bewertung der Klimaschutzaspekte (Bestätigung der erforderlichen CO2 Einsparungen für potentielle Projekte)

< 6 Monate



Kontakte



European Energy Efficiency Fund

Silvia Kreibiehl

+49(69)910-36667
silvia.kreibiehl@db.com

Zarpana Massud-Baqa

+49(69)910-49858
zarpana.massud-baqa@db.com





Passion to Perform

© Deutsche Bank AG 2011.

Diese Präsentation (das „Dokument“) ist von der Deutsche Bank AG und/oder einer Konzerngesellschaft der Deutsche Bank AG (gemeinsam: „Deutsche Bank“) ausschließlich zugunsten von und für die interne Verwendung durch die Teilnehmer des Workshops (der „Kunde“) erstellt worden, um auf vorläufiger Grundlage die Durchführbarkeit einer oder mehrerer möglicher Transaktionen aufzuzeigen. Dieses Dokument darf ausschließlich für diese Zwecke verwandt werden. Der Kunde darf die in diesem Dokument zur Verfügung gestellten Informationen nicht vervielfältigen und die erhaltenen Informationen aus diesem Dokument keinem Dritten ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Deutschen Bank weitergeben. Dieses Dokument ist ohne Einbeziehung der dazu gegebenen mündlichen Erläuterungen der Deutschen Bank unvollständig, und es darf ausschließlich im Zusammenhang mit diesen betrachtet werden. Das Dokument soll weder als Rechts- oder Steuerberatung dienen, noch kann es diese ersetzen. Die Informationen in diesem Dokument berücksichtigen die derzeitigen Gegebenheiten und die Meinung der Deutschen Bank zum heutigen Zeitpunkt, die sich ändern können. Bei Erstellung dieses Dokuments hat sich die Deutsche Bank darauf verlassen, dass die Informationen, die aus öffentlichen Quellen zur Verfügung standen oder vom bzw. Auftrags des Kunden zur Verfügung gestellt wurden, zutreffend und vollständig sind, ohne dies selbständig überprüft zu haben. Die Analysen in diesem Dokument sind nicht und wollen nicht Bewertungen des Vermögens, der Aktien oder des Geschäfts des Kunden sein. Die Informationen in diesem Dokument berücksichtigen nicht die Auswirkungen einer oder mehrerer möglicher Transaktionen, die tatsächlich oder möglicherweise zu einem Wechsel in den Mehrheitsverhältnissen führen können, der erhebliche Auswirkungen, insbesondere auf die Bewertung, haben kann.